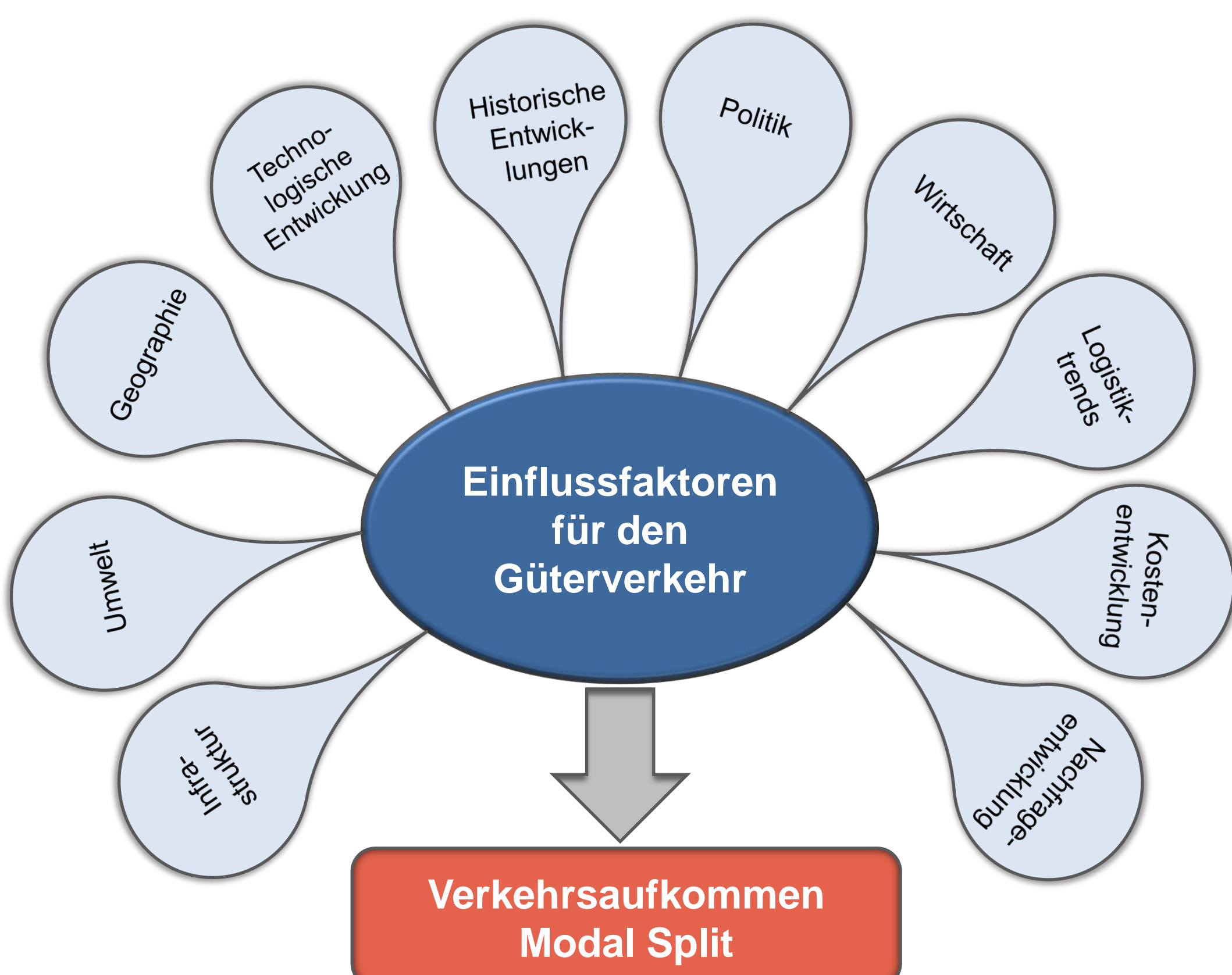


Der Güterverkehr in Deutschland und seine Einflussfaktoren

Der Güterfernverkehr in Deutschland stellt sich differenziert und vielfältig dar. Neben den Straßengüter- und Schienengüterverkehren haben auch Binnenschiff-, See-, Luftfracht- und Kombinierte Verkehre Anteil am Güterverkehr der Bundesrepublik. Der Straßengüterverkehr ist dabei sowohl bezogen auf das Güterverkehrsaufkommen als auch auf die Transportleistung mit weitem Abstand der wichtigste Güterverkehrsträger in Deutschland.

Seit Jahren steigt die zu befördernde Gütermenge. Mit ihr haben sich auch die Transportleistung und die damit verknüpften Transportweiten im Verlauf der letzten Jahrzehnte kontinuierlich erhöht. Prognosen gehen auch in Zukunft von einer weiteren Steigerung dieser Größen aus. Eine große Bedeutung haben für Deutschland grenzüberschreitende Verkehre; diese machen, bezogen auf die Transportleistung, gut die Hälfte der deutschen Güterverkehre aus. Durch die großen transportierten Gütervolumina kommt es in den Verkehrsnetzen vermehrt zu kapazitätsbedingten Engpässen, vor allem im Schienen- und Straßennetz.



Einflussfaktoren für den Güterverkehr

Auf den Güterverkehr wirken, unter anderem auch abhängig vom Verkehrsträger, eine ganze Reihe von verschiedenen Einflussfaktoren ein. Diese kommen aus vielen unterschiedlichen Bereichen, sind teilweise miteinander verknüpft und sind gemeinsam für den Modal Split und das Verkehrsaufkommen verantwortlich. Die wichtigsten Einflussgrößen mit den größten Auswirkungen auf den Güterverkehr in Deutschland sind:

- *die geografische Lage Deutschlands:* Die geografische Lage ermöglicht erst bestimmte Verkehre (See- und Binnenschiffverkehr), sie beeinflusst aber auch Transportweiten, Verkehrsverteilung und den Anteil grenzüberschreitender Verkehre.
- *die wirtschaftl. Entwicklung der Bundesrepublik:* Steigt das BIP und der Außenhandel, erhöhen sich in der Regel auch die Gütermenge und vor allem die Transportleistung.
- *die Qualität der Infrastrukturnetze:* Deutschland verfügt über leistungsfähige Infrastrukturnetze, die Bedingung für hochwertige logistische Vorgänge sind, andererseits bestehen lokal bereits heute kapazitätsbedingte Engpässe.
- *Logistiktrends:* Der Güterstruktureffekt, der Gütermengeneffekt und der Logistikeffekt bestimmen zu großen Teilen den Modus und die Häufigkeit von Güterverkehren.
- *der Einfluss der Politik:* Die Verkehrspolitik kann einerseits mit Entscheidungen über die Infrastruktur, andererseits durch administrative und rechtliche Maßnahmen Einfluss auf den Güterverkehr nehmen.

Aus den Einflussfaktoren ergeben sich verschiedene Handlungsfelder für die Politik und die Wirtschaft in Deutschland. Wichtig sind der weitere Verlauf von Wirtschaftsentwicklung und Beförderungsleistung, der Ausbau und die Erhaltung der Qualität der Infrastruktur sowie die weitere Ausrichtung der Politik in Verkehrs- und Umweltfragen.